

Rhetorik der Selbsttäuschung

Interdisziplinäres Kolloquium

Veranstalter: Prof. Dr. Ulla Fix (Leipzig), Prof. Dr. Gerd Antos und Dr. Bettina Radeiski (Halle)

Ort: Hallischer Saal, Universitätsstraße 5, 1. Etage, 06099 Halle (Saale)

Zeit: 15.-17.11.2012 | Informationen unter: www.denkstile-erinnern.de

Donnerstag, 15. November 2012

- 16:00 Eintreffen der Gäste
- 16:30 ULLA FIX, GERD ANTOS (Leipzig, Halle): Begrüßung der Gäste
- 16:45 KARLFRIED KNAPP, GERD ANTOS (Erfurt/Utrecht, Halle): Präsentation der HAL-Reihe „Handbooks of Applied Linguistics“
- 17:00 Sektempfang und Bücherpräsentation
- 17:30 GERD ANTOS (Halle): Was „Bio“, „Nachhaltigkeit“, „Exzellenzforschung“ mit „Endsieg“, „Wachstum“ und „Deregulierung“ zu tun haben. Ein linguistischer Streifzug zu Fahnenwörter kollektiver Selbsttäuschungen (Eröffnungsvortrag)
- 18:15 **Vernissage** | MARIA ELENA EHRLER, MARIE GRUNWALD, JULIUS KRAFT, CHRISTOPH LIEDTKE, PROF. ANNETTE KRISPER-BESLIC; Studentisches Projekt der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und **Musik** der Gruppe „PHASE 3“
- 20:00 Gemeinsames Abendessen der Kolloquiumsteilnehmer

Freitag, 16. November 2012

- 9:00 ULLA FIX, BETTINA BOCK, SOPHIA SCHLEICHARDT (Leipzig, Halle): Andere täuschen versus sich selbst täuschen
- 9:45 KATHI BEIER (Wien): Paradoxien der Selbsttäuschung. Eine philosophische Analyse
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 CHRISTOPH MICHEL (Stuttgart): Was ist kollektive Selbsttäuschung?
- 12:00 Mittagspause
- 13:30 ANDREA JÄGER (Halle): Die Macht als (Zeit-)Geist. Über die rhetorische (Selbst-)Überzeugungskraft eines zeitlosen intellektuellen Deutungsmusters von Herrschaft
- 14:15 BRITT-MARIE SCHUSTER (Paderborn): Befangen im Denkstil: Zur „Rhetorik der Selbsttäuschung“ am Beispiel der Sarrazin-Debatte
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 BETTINA RADEISKI (Halle): Zur Rhetorik der Selbstverständlichkeit in Denkstilen der DDR
- 16:15 CLAUDIA DITTMAR (Halle): Opfer der eigenen Propaganda. Die Eliten des DDR-Fernsehens und ihre Auseinandersetzung mit dem „Westfernsehen“

- 17:00 Kaffeepause
- 17:15 JÜRGEN SCHIEWE (Greifswald): Denkstile und Selbsttäuschungen in den
Wissenschaften. Einige Beispiele
- 19:30 Gemeinsames Abendessen der Kolloquiumsteilnehmer

Samstag, 17. November 2012

- 9:00 CHRISTINA GANSEL (Greifswald): Zur „gepflegten Semantik“ von Inklusion und
Exklusion – offizielle und nicht-offizielle Wirtschaftskommunikation in der DDR
- 9:45 CHRISTOPH BOYER (Salzburg): Die Rhetorik der „Einheit von Wirtschafts- und
Sozialpolitik“ als Fallbeispiel für Strategien der (Selbst-)Täuschung
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 SIRANUS SONJA SARAK (Zürich): Denkstil – Bewertung und Hierarchisierung von
Diskursen als Strategien des Sprechens
- 11:45 PHILIPP DREESEN (Greifswald): „Deutschland ist kein Einwanderungsland“ –
Strukturen und Modifikationen eines politischen Schlagwortes zwischen
parteipolitischer Strategie und kollektiver Selbsttäuschung
- 12:30 Offene Diskussionsrunde
- 13:30 Ende des Kolloquiums